

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2013

Freitag, 9. August 2013

Nummer 32

## Gesamtgemeinde



REGIONALER INDUSTRIEPARK  
OSTERBURKEN

RIO Zweckverbandsvorsitzender und Bürgermeister von Osterburken Jürgen Galm und seine Bürgermeisterkollegen Klaus Gramlich (Adelsheim), Hans-Peter von Thenen (Ravenstein), Gerhard Baar (Rosenberg) und Thomas Ludwig (Seckach) zusammen mit Vertretern der an den Bauarbeiten beteiligten Firmen sowie Frau Karin Brell Landratsamt NOK und Mathias Steinmacher Bauamtsleiter Stadt Osterburken.



*RIO: Wieder ein Stück Zukunft für den Regionalen Industriepark Osterburken*

Es ist geschafft, nach dem Spatenstich am 8. 10. 2012, einem langen kalten und vor allem nassen Winter und Frühling ist der nächste Bauabschnitt RIO II abgeschlossen.

In der Hauptachse wurden 150 Meter neue Straße, Kanal, Wasser, Gasleitung, in einer Stichstraße 60 Meter neue Straße, Kanal, Wasser, Gasleitung gebaut. Versickerungsmulden von 150 Metern und Versickerungsanlagen (Schächte, Straßenquerungen) errichtet. Dies entspricht einem Investitionsvolumen von knapp einer halben Million Euro.

Trotz einer ELR Förderung von 149.600,00 €, musste der Zweckverband Eigenmittel in Höhe von 328.160,00 € aufbringen.

Diese Ausgaben werden sicherlich nicht eins zu eins aufgerechnet werden können. Der geschaffene Wert für die Region liegt allerdings klar auf der Hand. Jeder neue Arbeitsplatz bedeutet für die Unternehmen und die Kommunen Zugewinn.

Der Zugang zu neuer Gewerbefläche ist geschaffen.

Weitere Unternehmen können sich im RIO ansiedeln, Arbeitsplätze schaffen und die RIO Kommunen stärken.

Die klaren Standortvorteile des Regionalen Industrieparks Osterburken:

- unmittelbare Lage an der Autobahn A 81 Würzburg-Heilbronn.
- Flächen & Grundstücke individueller Größen / Flächenerweiterung
- Moderne Infrastruktur
- Günstige Konditionen
- Beratung und Betreuung von A-Z (Anträge zur Förderung) bis Z (interkommunale Zusammenarbeit)

Das Erfolgsmodell interkommunaler Industriepark Osterburken kann weiterwachsen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. \*\*\* Zweckverband RIO \* Wirtschaftsförderung: [Marlies.Ebel-Walz@osterburken.de](mailto:Marlies.Ebel-Walz@osterburken.de) \* Telefon: 0 62 91 - 40 1 27 \*\*\*

## „Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am 11. August geöffnet!



Das „Museum im Wasserschloss“ lädt an diesem **Sonntag, 11. August 2013**, in der Zeit von **14.00–17.00 Uhr** wieder alle interessierten Besucher aus nah und fern nach Großeicholzheim ein.

Als besondere Aktion aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Vereins „Großeicholzheim und

seine Geschichte“ e.V. wird in diesem Monat eine Diashow mit zahlreichen Motiven aus dem bisherigen Vereinsgeschehen gezeigt, z.B. Dorf- und Flurwanderungen, Einweihung Hohes Kreuz 2007, Modenschau 2008 und vieles mehr.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Museumsführer des Jubelvereins wie immer für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ e.V. und die Gemeinde Seckach.

## Personelle Veränderung in der Gemeindeverwaltung



Nachdem sich Frau Sonja Bartholme, Sachbearbeiterin im Hauptamt, dazu entschlossen hat, eine weitere Berufsausbildung in Vollzeit zu absolvieren, war für sie in der vergangenen Woche der letzte Arbeitstag bei der Gemeinde Seckach. Die hierdurch freigewordene Sachbearbeiterstelle im Hauptamt (Vorzimmer Bürgermeister/ Hauptamtsleiterin) wurde zum 1. 8. 2013 mit der neu bei der Gemeinde Seckach

tätigen Verwaltungsfachangestellten Frau Ann-Kathrin Knapp besetzt. Dieser Stelle sind weiterhin u.a. das Ordnungsamt und die Betreuung der Partner- und Patenschaften zugeordnet. Sie finden Frau Knapp in Ebene 5, Zimmer 502, Tel. 06292/9201-10, E-Mail: [knapp@seckach.de](mailto:knapp@seckach.de).

Wir wünschen Frau Knapp viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.



## AK „Soziales Netzwerk“: Bus & Bahn

Neben dem „Fahrdienst“ wurde im Arbeitskreis „Soziales Netzwerk“ die Arbeitsgruppe „Bus und Bahn“ gebildet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erleichtern. Wenn Sie Unterstützung beim Fahrkartenkauf am Automaten haben wollen, melden Sie bitte Ihren Wunsch bei der Fahrdiszentrale an. Sie wird Ihnen einen Helfer vermitteln. Abgesehen davon gibt es immer wieder Fahrscheinautomaten-Schulungen, die nächsten erfolgen im kommenden Monat September. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

## Appell an alle Hundebesitzer

In der letzten Zeit wurde das Thema der Hundekotbeseitigung wieder aktuell. Es gingen bei der Gemeindeverwaltung bereits

mehrere Beschwerden ein, dass vor allem Gehwege mit Hundekot stark verschmutzt sind. Leider sind sich viele Hundebesitzer nicht darüber bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlichen Wiesen und Äckern, sowie auf Gehwegen und Straßen verrichten dürfen. Wir bitten deshalb alle Hundehalter darum, den Hundekot auf Wegen und in fremden Grundstücken unverzüglich zu beseitigen.

Gleichzeitig möchten wir nochmals daran erinnern, dass **Hunde innerhalb des Ortes grundsätzlich an der Leine zu halten sind**. Hunde sind so zu halten, dass Personen und Grundstückseigentümer in keiner Weise belästigt werden oder zu Schaden kommen.

## Amtlicher Teil

### Fälligkeit der Grundsteuer

Die Gemeindekasse Seckach weist die Zahlungspflichtigen darauf hin, dass am 15. 8. 2013 die 3. Grundsteuerrate fällig wird.

Denken Sie an die rechtzeitige Überweisung der Gebühren, sofern Sie nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen. Bei verspätet eingehenden Zahlungen müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Bekanntmachung Ausschreibung Jahresprogramm 2014

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2014 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift zum ELR vom 22. 5. 2012 ausgeschrieben. In der Gemeinde Seckach können ELR-Anträge in den Ortsteilen **Großeicholzheim** und **Zimmern** beantragt werden.

Insbesondere sollen durch das ELR Maßnahmen gefördert werden, die zu einer Strukturverbesserung des Ortes in seiner Gesamtheit führen. Besonderes Gewicht hat die Stärkung des Ortskerns. Dabei erhalten Maßnahmen, die die Innenentwicklung vorantreiben, insbesondere

- die Umnutzung bestehender Gebäude,
- die Schließung von Baulücken auf vorher bebauten Grundstücken und
- die Entflechtung unverträglicher Gemengelage

den Vorzug.  
Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen rationeller Energieeinsatz, Verwendung erneuerbarer Energien bzw. nachwachsender Rohstoffe oder die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang.

Dabei wird die Förderung von Investitionen im privaten Bereich auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

#### • **Förderschwerpunkt „Wohnen“:**

Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage durch Umnutzung vorhandener Gebäude und ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken sowie Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung, Wohnumfeldverbesserung) einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken.

#### • **Förderschwerpunkt „Grundversorgung“:**

Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

#### • **Förderschwerpunkt „Arbeiten“:**

Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelage, der Reaktivierung von gewerbe- und Militärbrachen und der Errichtung von Gewerbehöfen, einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken sowie die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Herausgeber: Gemeinde Seckach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
Telefon (0 62 92) 92 01-35

E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de

Herstellung, Druck und Verlag:

Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Diese Ausschreibung sowie die Antragsunterlagen können unter der Internetadresse <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1102457/index.html> (ELR allgemein) heruntergeladen werden.

### Antragsverfahren:

Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm ist der Antrag der Gemeinde bzw. Stadt. In diesen Antrag müssen sich die privaten Projekte einordnen. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2013 (Stichtag 15. 10. 2013) für das Jahr 2014. Deshalb müssen die Anträge der privaten Interessenten **spätestens bis zum Dienstag, 1. 10. 2013**, im Rathaus Seckach abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung ist gerne bei der Antragserstellung behilflich. Auskünfte hierzu erteilt Frau Schmitt, Zimmer 401, Tel. 06292/9201-19, während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.



Neckar-Odenwald-Kreis  
**LANDRATSAMT**  
Flurneuordnung und Landentwicklung

### Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Rittersbach (Ortslage)

Neckar-Odenwald-Kreis

Az.: 2.14 - 2139 / B 12.01

### Schlussfeststellung

vom 22.07.2013

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als untere Flurbereinigungsbehörde erklärt das Flurbereinigungsverfahren Rittersbach (Ortslage) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seines Nachtrages bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneuordnung und Landentwicklung in 74722 Buchen, Präsident-Wittmann-Str. 16, einlegen. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneuordnung und Landentwicklung eingegangen sein.

gez. Hüblein, LVD

DS

### Neue Förderrichtlinie „Spitze auf dem Land! – Technologieführer für Baden-Württemberg“ im Rahmen des Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014–2020 und Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Land Baden-Württemberg möchte die Spitzenstellung des Landes als innovationsfähigste Region Europas weiter ausbauen. Deshalb wird in der nächsten europäischen Förderperiode ab 2014 im ELR eine neue Förderrichtlinie eröffnet:

Das Förderangebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen im Ländlichen Raum auf ihrem Weg zum Technologieführer und bezieht sich auf die Europäische EFRE-Förderperiode 2014–2020. Das Förderangebot soll bis 2020 mindestens einmal jährlich ausgeschrieben werden. Nach derzeitigem Stand stehen voraussichtlich insgesamt 18 Mio. € an EFRE- und Landesmitteln zur Verfügung.

### Zuwendungsvoraussetzungen:

Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm ist der Antrag der Gemeinde (schriftlich mit Stellungnahme) sowie das ELR-Formblatt 4 und der **Selbstdarstellung des Unternehmens** (hierzu kann die Gemeindeverwaltung detaillierte Auskünfte geben!).

Gefördert werden umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen. *Fahrzeuge, reine Ersatzinvestitionen, reine Maschineninvestitionen ohne nachgewiesene strukturelle Effekte werden gemäß der Ziffer 5.9 der ELR-Richtlinie nicht gefördert.*

Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (bis 100 beschäftigte nach Ziffer 8.5 der ELR-Richtlinie). Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20 %, für mittlere Unternehmen bis zu 10 %. Zuwendungen unter 200.000 € werden nicht bewilligt.

#### Antragstellung:

Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm ist die Einreichung des Antrags auf Aufnahme in das Förderprogramm bei der Gemeinde bzw. Stadt. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2013 (Stichtag 30. 9. 2013) für das Jahr 2014. Deshalb müssen die Anträge der Unternehmen **spätestens bis zum Montag, 16. 9. 2013**, im Rathaus Seckach abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung ist gerne bei der Antragerstellung behilflich. Auskünfte hierzu erteilt Frau Schmitt, Zimmer 401, Tel. 06292/9201-19, während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

#### Anmerkung:

Die nicht in der EU-Förderung aufgenommenen Vorhaben werden über die Koordinierungsausschüsse bei den Landratsämtern in das Auswahlverfahren für das ELR-Jahresprogramm 2014 einbezogen.

## Standesamtliche Nachrichten

für Juli

### Eheschließungen

5. 7. 2013 Feil, Sarah, Großeicholzheim und Ballarin, Jan Eric, Großeicholzheim  
 13. 7. 2013 Dollinger, Diana, Seckach und Aumüller, Marco Josef, Seckach  
 23. 7. 2013 Pfaff, geb. Vaupel, Petra, Großeicholzheim und Fehr, Volker Willi, Großeicholzheim

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

### Sterbefälle

- Frank, Karl, Zimmern \* 2. 2. 1922 † 13. 7. 2013  
 Fehr, Volker Willi, Großeicholzheim \* 27. 4. 1964 † 31. 7. 2013  
*Die Gemeinde betrauert das Ableben ihrer Mitbürger.*

## Schulnachrichten

### Seckachtalschule

#### Viertklässler verbrachten 2½ Tage im Waldschulheim



Unvergessliches Erlebnis im Waldschulheim Kloster Schöntal. Sonnenverwöhnte 2½ Tage durften die Schüler und Schülerinnen der beiden vierten Klassen der Seckachtalschule im Kloster Schöntal mit ihren Lehrerinnen sowie drei Betreuer/-innen verbringen. Neben Spiel und Spaß sowie einer Waldwanderung wurde den Kindern auch einiges über den hiesigen Wald und dessen Pflege seitens Herrn Oberhauser und seiner Crew beigebracht. Gemeinsam mit dem Lehrer- und Betreuersteam wurde Hand angelegt und Platz geschaffen, damit die kleinen Eichenbäume genügend Sonnenlicht fürs Wachstum bekommen. Nach dem abwechslungsreichen Arbeitseinsatz, gespickt mit Spielen und Geschicklichkeitsübungen ging es an beiden Tagen zur Abkühlung in die Jagst. Auf diesem Wege möchte sich das Betreuersteam mit Tanja Uhlein, Nicole Pfeifer und Zelli Volarevic bei den Kindern für deren tolles und soziales Verhalten recht herzlich bedanken. Ebenso geht ein großes Dankeschön, auch im Namen der Elternvertreter und deren Stellvertreter, an die beiden Klassenlehrerinnen, Frau Bischoff und Frau Ulsamer für die vorbildliche Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren.

### Schwimmer der Schefflentschule auf dem Treppchen

*Zwei Mannschaften der Schefflentschule im Landesfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“*

Mit einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft war die Schefflentschule beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Schwimmen der Wettkampfklasse WK IV/2 beim Landesfinale in Tübingen am Start. Nach den klaren Erfolgen beim Kreisfinale und beim Regierungspräsidiumsfinale in Mühlacker stand der Weg ins Landesfinale offen.

Hoch motiviert und bestens vorbereitet trat man als Vertreter Nordbadens die Fahrt nach Tübingen an. Schließlich fehlten der Jungenmannschaft besetzt mit Schülern aus den Klassen 5, 6 und 7 – nur wenige Sekunden zum Erreichen des großen Zieles – der Landesmeisterschaft von Baden-Württemberg. Nach einem spannend verlaufenen Wettkampf, in dem die Jungen der Schefflentschule – Julian Amend, Fabian Ganske, Rene Hauck, Lukas Rieneßl, Lee Guldi, Daniel Becker, Kevin Brommer, Jermain Golasz und Philipp Wulfrath – ihr Bestes gaben, fehlten am Ende aber doch die entscheidenden Sekunden um die vor ihnen liegenden Mannschaften aus den Regierungspräsidien Stuttgart und Freiburg zu überholen. Platz 3 im Wettkampf der besten Schulschwimmmannschaften Baden-Württembergs darf aber trotzdem als toller Erfolg gewertet werden und lässt für die Zukunft hoffen.



Die Mädchenmannschaft, die ebenfalls mit Schülerinnen aus den Klassen 5 bis 7 an den Start ging, hatte einige krankheitsbedingte Ausfälle zu verkraften und ging ersatzgeschwächt in die Wettkämpfe. Trotzdem erreichte die Mannschaft mit Theresa Haaf, Emine Kießling, Franziska Philipp, Vivien Frosch, Sarah Frosch, Samantha Pellenus, Isabel Bowel, Cornelia Bich und Alina Meyer einen beachtenswerten vierten Platz im Konzert der Besten.

## Altersjubilare

12. 8. Ute Ammermann Klinge 72 Jahre  
 12. 8. Erna Friess Großeicholzheim 70 Jahre

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Adelsheim, Untere Austraße 28, gegenüber dem Altenheim. Von Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr, mittwochs, 14 Uhr bis Donnerstag, 6 Uhr, sowie an Feiertagen von 19 Uhr des Vorabends bis 6 Uhr des Folgetages Tel.: 06291/19292 oder 7707.

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege

- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

10. 8., 8.00 Uhr – 12. 8., 8.00 Uhr

Dr. Erich Häußler, Bahnallee 12, Adelsheim, Tel.: 06291/1200  
**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

#### Apotheken Notdienst

| Datum      | Apotheke  |
|------------|---|
| Samstag    | Die Odenwald Apotheke, Hofstr. 10, Tel.: 06281/10. 8. 2013 52600, 74722 Buchen, Odenwald              |
| Sonntag    | Apotheke Oberschefflenz, Hauptstr. 98, Tel.: 11. 8. 2013 06293/287, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz) |
| Montag     | Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Tel.: 12. 8. 2013 06281/4548, 74722 Buchen, Odenwald         |
| Dienstag   | Bauland-Apotheke, Bofsheimer Str. 11, Tel.: 13. 8. 2013 06295/212, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)      |
| Mittwoch   | Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, Tel.: 14. 8. 2013 06281/8957, 74722 Buchen, Odenwald        |
| Donnerstag | Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, 15. 8. 2013 Tel.: 06292/264, 74743 Seckach                  |
| Freitag    | Sonnen-Apotheke Buchen, Brucknerstr. 13, Tel.: 16. 8. 2013 06281/560022, 74722 Buchen, Odenwald       |

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienskreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

**Gasstörung:** Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht Tel.: 06281/51051

**Stromversorgung EnBW:** Störungsdienst 0800 362 9477

#### Störungen an der Wasserversorgung

Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

#### Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



OT Großbeicholzheim

#### Kindergarten Großbeicholzheim: Waldprojekt des Kindergartens ging mit jeder Menge Spaß zu Ende

Mit dem Ende des Kindergartenjahres feierten die rd. 40 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren des Kindergartens Großbeicholzheim zusammen mit ihren Eltern und den Betreuerinnen Birgit Dura, Ursula Ludwig, Maria Genschel, Sabine Polk-Schleier, Denise Kohler und Kea Hornung auch das Ende des ersten „Waldprojekts“. Eine Idee, deren Umsetzung allen ein Jahr lang jede Menge Spaß und Erfahrung gebracht hatte. Manchmal Tageweise, manchmal auch bis zu zwei Wochen am Stück hatten sich die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen und unter Anleitung von Revierleiter Armin Walzel in einem bestimmten Gebiet im Großbeicholzheimer Wald „häuslich niedergelassen“ und sich mit viel Liebe zum Detail und noch mehr Respekt vor der Natur auch sehr gemütlich eingerichtet. Schon das „Tor“ mit seinen bunten Wimpel wirkte einladend. Baumstümpfe dienten als Tische und sie waren dekoriert mit Moos, Zapfen und wunderschönen Naturkreationen. Als Bänke – im Rondell angeordnet – dienten Reisigstauden, die die Eltern als äußerst bequem beurteilten. Im Mittelpunkt des Abschlussfestes stand eine kurzweilige Waldrallye zusammen mit den Eltern. Dabei galt es, Geschicklichkeit im Drei-Bein-Lauf zu beweisen, eine größere „Fühlstraße“ durch den Wald zu erkennen, bestimmten Tieren ihre Schlafplätze zuzuordnen, ein Huckepacklauf sowie die berühmte „Flußüberquerung“ mittels Holzscheiben. Dabei wurde aber deutlich, wie viel die Kinder in diesem Jahr über den Wald gelernt haben. Nach einem ausgiebigen Picknick in fröhlicher Runde verabschiedeten die Kinder mit einem flotten Lied den bisherigen El-



ternbeirat mit Helena Wagenleitner, Angelika Fuhrmann, Denise Eberle, Nathalie Metzger und Klara Raaf aus ihrem Amt bevor sich alle fröhlich in die Sommerferien verabschiedeten.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

**Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach**

#### Unsere Gottesdienste:

**Samstag, 10. 8. – Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (258)**

14.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Tauffeier Fiona Schmitt

#### 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 10. 8.**

18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier am Vorabend (Kollekte für die Partnergemeinde Bukumi/Uganda)

**Sonntag, 11. 8.**

8.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

10.30 Uhr **Seckach:** Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Eucharistiefeier

14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

**Montag, 12. 8. – Seliger Karl Leisner, Priester, Märtyrer (1945)**

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

**Dienstag, 13. 8.**

18.30 Uhr **Waidachshof:** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 15. 8. – Mariä Aufnahme in den Himmel (Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese)**

18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

**Freitag, 16. 8.**

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

#### Gemeinsames:

**Öffnungszeiten Pfarrbüros** – Die Pfarrbüros sind wie folgt geschlossen *Osterburken, Jugenddorf Klinge und Seckach:* bitte entnehmen Sie eventuelle Schließzeiten den Tageszeitungen/Amtsblättern bzw. Aushang. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an eines der anderen Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit.

#### Großeicholzheim, St. Laurentius

##### Seniorentreff Großeicholzheim

Unsere nächsten Veranstaltungen finden am Mittwoch, 14. August, und Mittwoch, 11. September, statt. Das Treffen beginnt jeweils um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

#### Seckach, St. Sebastian

##### Kath. Jugendzentrum Seckach

Öffnungszeiten: jeweils samstags von 20.00 bis 23.00 Uhr. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

#### Zimmern, St. Andreas

##### Krankenkommunion

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

#### Frauengemeinschaft Zimmern

Die Turnerinnen der Gymnastikgruppe treffen sich bei schönem Wetter am Mittwoch, 14. August, am Haus Tremmel um 18.30 Uhr. Wir wollen dann in die Klinge wandern und im Gasthaus Benedikt einkehren.

### Evangelische Gottesdienste

#### Seckach

**Sonntag, 11. 8. 2013**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim

**Das Pfarrbüro der Evang. Kirchengemeinde Bödighheim-Seckach-Klinge befindet seit 1. 8. 2013 im Evang. Gemeindehaus Bödighheim, Hindenburgstr. 21 a – Tel. 06292/9277187**  
**E-Mail: [Ev.Pfarramt-Boedigheim@t-online.de](mailto:Ev.Pfarramt-Boedigheim@t-online.de)**

**Aktuelle Informationen bitte im Schaukasten an der Friedenskirche in Seckach, Eberstadterstraße beachten.**

### Großeicholzheim

**Sonntag, 11. 8., 11. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst Gr. Eicholzheim (Dr. Dreisbach)

10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Dr. Dreisbach)

18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Gr. Eicholzheim

20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

**Dienstag, 13. 8.**

20.00 Uhr Gemeindegebet Gr. Eicholzheim

### Adelsheim

**Sonntag, 11. 8. 2013, 11. n. Trinitatis**

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

**Das Pfarrbüro ist vom 29. 7.–14. 8. 2013 geschlossen.**

### Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

**Sonntag, 11. 8.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hochzeit und diamantener Hochzeit

**Mittwoch, 14. 8.**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### SV Seckach

#### 3. Runde Kreispokal!

Aufgrund der Teilnahme am Badischen Krombacher Pokal starten wir in dieser Saison im Kreispokal erst in der 3. Runde! Dabei treffen wir auf den VfB Eberstadt, was sicherlich eine sehr interessante Partie wird ...! Wer zieht in das Viertelfinale ein?

**SO, 11. 8., um 17.00 Uhr: VfB Eberstadt – SV Seckach**

#### Diesjähriges Trainingscamp mit Teilnehmerrekord

Sie konnten mit ihrem hervorragend durchorganisierten dreitägigen Trainingscamp dieses Jahr ein kleines Jubiläum und mit 38 Fußball-Kids im Alter ab ca. 6 Jahren wiederum einen Teilnehmerrekord feiern. Das mittlerweile 5. Trainingslager der Jugendabteilung des SV Seckach unter Gesamtleitung von Molo Lauer war trotz der Mörderhitze ein absoluter Hit und lockte den Fußballnachwuchs aus Altheim, Buchen, Großeicholzheim, Osterburken, Schlierstadt, Seckach, Sennfeld, Waldhausen und Zimmern, die nächst durch die neueste Errungenschaft der Jugendabteilung erfreut wurde. Denn wie Annette Lauer bekannt gab, hatte man in erster Linie für dieses Trainingscamp bzw. für 30 der beliebten Feldbetten den Förderpreis der S-Bahn-Nachwuchsinitiative 2012 in Höhe von 1.000 Euro investiert. Glücklicherweise könne man auf das Miteinander der örtlichen Vereine zählen und die neuen Feldbetten samt menschlichem Inhalt während dieses Wochenendes in den Zelten des DRKD Ortsverbandes Seckach geschützt unterbringen. Damit waren die Grundvoraussetzungen für ganz schön viel Lagerfeuer-Romantik gegeben: Stockbrot, Würstel grillen, Gruselgeschichten und Lampenschwingende Nonnen in der Nacht, Nachtwanderungen, jede Menge Spaß und mit Stephan Werner und seinem Team ein Lagerkoch, der wusste, welche Liebe durch Kindermägen zieht. Das alles waren nicht nur tolle Höhepunkte des Wochenendes, sondern Camp-Leben und natürlich in ganz wichtiger Faktor zur Förderung der Kameradschaft und des Fair Play unter den Jugendlichen. Dazwischen konnte jeder nach seiner Façon auch mal nur zum Spaß Fußballtennis spielen oder Torwandschießen üben oder ganz einfach mal zur Abkühlung durch das Planschbecken laufen. Aber im Mittelpunkt stand naturgemäß das gezielte Training, das in zwei Einheiten von je fünf bis sechs speziellen Übungen unter der fachkundigen Leitung der Vereinseigenen Jugend-Trainer durchgeführt wurde, tatkräftig unterstützt durch die C-Jugendsspieler. Doch selbst diese speziellen Sequenzen wurden sogar noch zweimal getoppt. Als erstes durch die Abnahme des DFB & McDonalds Fußballabzeichens mit seinen fünf Stationen, für die man ja schon fleißig geübt hatte. „Könige“ galt es hierbei herauszuspielen im Tribbeln, Kopfball, Elfmeterschießen, Freistoß und Kurzpass.

**Gold erzielten:** Christian Schmidt, Nils Werner, Luca Eckl, Niklas Ühle (Alle SV Seckach). Silber erkämpften sich Joel und Raphael Heidl, Aaron Brümmer, Marius Pflüger, Yannis Bischoff, Kevin Kopton (SV Osterburken); Lukas Aumüller, Jascha Schleier, Nico Hutter, Tobias Wallisch (Seckach), Nathan Owart,

Bastian Kettemann (SV Schlierstadt), Lucia Eiffler (SV Großeicholzheim), Luca Kappes (TSV Buchen), Timo Herold (VfB Sennfeld) und Dorian Hettinger (Bofsheim). Mit Bronze wurden ausgezeichnet Xavier Kopton (SV Osterburken), Raphael Bowel, Luis Czerny, Luis Thoma, Eric Werner (SV Seckach), Silas Genzwürker, Jona Hügel (SV Schlierstadt), Jonah Eiffler (SV Großeicholzheim), Finn Pfeil (TSV Buchen), Max Weber (VfB Altheim) und Lara Götz (FC Zimmern). Und teilgenommen hatten außerdem Tobias Keller, Nele Ühlein (Seckach), Jakob Wörner (Altheim), Adrian Hettinger (Bofsheim).

Nicht zu überbieten war das Flutlichtspiel am Samstagabend, auf das sich die Kinder unglaublich gefreut hatten: „Der Hammer! Die haben uns doch glatt 2:0 geschlagen!“ Das hätten die Betreuer sich nicht träumen lassen, aber das Spiel mutierte mit 29 Kindern gegen 10 Betreuer zu einer Riesengaudi, wenn die Hitze den Spielern auch wirklich alles abverlangte. Ein Minuturnier 4:4 sowie die Vergabe Urkunden, Medaillen und Pins vom DFB beschloss das Trainingscamp am Sonntag nach dem Frühstück und dem großen Packen.



FG Seggerner Schlotfeger e.V.

### Schlotfegergarde

Hallo Tanzbegeisterte, habt ihr nicht Lust bei uns mit zu tanzen? Wir Mädels der Seggerner Schlotfeger suchen noch Tänzerinnen mit viel Rhythmus im Blut, die unseren Gardetanz vervollständigen. Wer noch Kraft, Lust und Zeit hat, kann dann auch zusätzlich bei unserem Showtanz mitwirken und uns unterstützen. Wenn ihr über 18 Jahre alt seid und Interesse habt, dann meldet euch bei Sarah Dziwosz unter der Telefonnummer: 06292/205305. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

### Sommerferienprogramm

#### Zugfahrt nach Miltenberg

Das schöne bayrische Nachbarland hatten sich die Verantwortliche des Verbands Wohneigentum, Siedlergruppe Seckach, für ihren Part im umfangreichen Seggerner Schlotfeger-Ferienprogramm ausgewählt. Und 17 der daheimgebliebenen Ferienkinder im Alter von 8 bis 12 Jahren waren unter Begleitung von Gabriele Wurm-Bussemer, Tatjana Kohler, Josef Kowatschitsch und Gertrud Scheuermann mit Begeisterung bei der Zugfahrt dabei. Nach ihrer Ankunft im idyllischen Miltenberg zog es die interessierte Gruppe hinauf zur Burgruine Mildenburg, um von dort den herrlichen Blick ins Maintal zu genießen. Natürlich gehörte der anschließende Waldrundweg, der hinter der Burg weiter aufwärts führt, untrennbar dazu. Gabriele Wurm-Bussemer nutzte die Gelegenheit, um mit den Kindern Gedächtnis- und Versteckspiele durchzuführen. Der Waldrundweg endete wieder in Miltenberg und die Kinder hatten sich ein großes Eis, gespendet vom Verband Wohneigentum, verdient. Zurück ging es durch die Altstadt, den Main entlang und über die Mainbrücke zum Bahnhof. Mit vielen neuen und schönen Eindrücken wurde die Heimfahrt angetreten.

#### Angeln am Seckachweiher

40 Jahre Angelsportverein Seckach war auch für die Jugend des Vereins ein guter Grund zum Feiern. Und das taten sie bei Superwetter mit Eis und Angelglück ausgiebig im Rahmen des Schlotfeger-Ferienprogramms. Weit über 20 Kinder waren eine Überraschung für Jugendleiter Christian Bundschuh, und er suchte Angelgeräte aus allen Ecken zusammen, um den kleinen „Test-Anglern“ unter fachlich fundierter Anleitung die Möglichkeit zu „Petri Heil“ geben zu können. Doch bei so vielen Kindern war er froh über die nicht minder kenntnisreiche Betreuungshilfe von Tobias und den Eltern Liane und Helmut sowie den Angel-

kameraden Johann Müller und Franz Dollinger und seiner engagierten Jugendgruppe, um nach einer kurzen Einführung in die Grundbegriffe des Angelsports gleich mit dem interessanten Hegefischen-Wettbewerb zu starten. Spaghetti-Essen rundete den kurzweiligen Nachmittag ab, der mit der Siegerehrung für die drei erfolgreichsten Jungangler schloss.

### Wanderung zur Tropfsteinhöhle in Eberstadt – vom Wunschbrunnlein und dem Höhlenschwein

Bei angenehmen Temperaturen fanden sich ca. 25 Kinder am Spielplatz an der Waldstraße ein, um mit dem Gemeinderat sowie Bürgermeister Thomas Ludwig eine Wanderung zur Eberstadter Tropfsteinhöhle zu unternehmen. Durch die Schatten spendenden Mischwaldbestände des Hohbergs und des Kammerbergs ging es in Richtung Norden und schon fanden die ersten jungen Wanderer am Wegesrand einen Spazierstock oder eine Wünschelrute. Auch ein Wegstück entlang der Kreisstraße wurde diszipliniert überbrückt, ehe die muntere Truppe über die Anhöhe des Hohlensteins schon nach wenig mehr als einer Stunde das Ziel, die Eberstadter Höhlenwelten, erreichte. Dort zog zunächst der Indoor-Höhlenspielplatz im neuen Besucherzentrum die jungen Gäste magisch an. Sodann machte man es sich am idyllisch gelegenen Höhlensee gemütlich, wo auch eine kräftigende Brotzeit auf die tapferen Wanderer wartete.

Nach dieser Erholungspause startete endlich die mit großer Spannung erwartete Kinderführung durch die Höhle. Irene Prokosch, eine der längstgedienten und erfahrensten Eberstadter Höhlenführerinnen, erzählte den Kindern zunächst, wie die Höhle im Jahre 1971 entdeckt und bis September 1973 dank großartiger Eigenleistung der Eberstadter Bevölkerung begebar gemacht wurde. Auch dass ein Tropfstein im Schnitt 100 Jahre braucht, um einen Zentimeter zu wachsen, beeindruckte die jungen Besucher sehr und natürlich galt es, zwischen Stalaktiten (von der Decke herunter hängende Tropfsteine) und Stalagmiten (auf dem Boden stehende Tropfsteine) zu unterscheiden. Am interessantesten waren aber zweifelsohne die Interpretationen der verschiedenen Tropfsteingebilde aufgrund ihrer Form oder in Anlehnung an alte Sagen und Geschichten. Die berühmte „Weiße Frau von Eberstadt“ tauchte ebenso auf wie die Hochzeitstorte oder ein täuschend echt aussehendes steineres Schwein. Der Höhlensee, der Vesuv und der Nikolaus wurden gleichfalls bewundert, nur das Wunschbrunnlein wollte an diesem Tag nicht so richtig sprudeln. Tief beeindruckt von diesem Unterwelterlebnis machte sich die Wandergruppe dann auf den Rückweg, welcher trotz der stetig zunehmenden Hitze ebenfalls von allen Teilnehmern erfolgreich bewältigt wurde.

### SV Großeicholzheim

#### Ankündigung und Einladung für Freunde des härteren Wanderns

Die 24-Stundenwanderung mit Adventure-Herry zu bewältigen, kann ganz sicher als absoluten persönlichen Erfolg und Bezwingen jedes nur denkbaren inneren Schweinehundes gesehen werden. Doch für Herbert Hodel selbst scheint es lediglich ein „Warm-up“ zu sein, wenn er auch zugibt „die nächste Wanderung ist die schwerste“. Er meint damit das Non-Stop-Event auf dem Neckarsteig von Heidelberg nach Bad Wimpfen, das am 30. August für geübte Wanderer stattfindet. Dabei werden die 127 Kilometer und 3.100 Höhenmeter in 32 Stunden nonstop durchwandert. Die Teilnahme ist kostenlos, doch sollte eine Anmeldung erfolgen, damit Herbert Hodel genauer Mittag- und Abendessen sowie Frühstück am Samstagmorgen organisieren kann. Er wird auch noch ein bis zwei Getränkeaufsmöglichkeiten mit einplanen. Abfahrt ist am Freitag, 30. August, 7.25 Uhr Bahnhof Eicholzheim bzw. Treffpunkt 9 Uhr Heiliggeistkirche Heidelberg. Als kleine Trainingseinheit mit Kennenlernen von Strecke und Tempo bietet „Herry“ Herbert Hodel vorher die Wanderung von Neckarsteinach nach Heidelberg auf dem Neckarsteig an: 22 km ca. 4–5 Stunden. Abfahrt hierfür ist am kommenden Freitag, 9. August, 14.55 Uhr Bahnhof Eicholzheim bzw. Treffpunkt bei der Ankunft 15.48 Uhr Bahnhof Neckarsteinach. Doch damit nicht genug, läutet Adventure-Herry Hodel zum Finale die Bewältigung des Nibelungensteigs ein! 130 Kilometer und 4.100 Höhenmeter. Hierzu geht es – mal nicht Nonstop von 27. bis 29. September per Pedes von Zwingenberg/Bergstrasse nach Freudenberg am Main. Übernachtet wird in Grasellenbach und in Ottorfszell, wo Herbert Hodel schon einige Zimmer gebucht hat. Die Kosten belaufen

sich auf 70 Euro (Zweimal Übernachtung/Frühstück). Wer mitwandern will, sollte diesen Betrag bis zum 10. September auf das Konto der Voba Mosbach Konto: Nr.93411706, BLZ 67460041 einzahlen unter Kennwort „Nibelungensteig“. Bei Rückfragen bitte E-Mail an [adventure-herry@gmx.de](mailto:adventure-herry@gmx.de).

### Angelsportverein „Petri Heil“

#### Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung

Der ASV Petri Heil führt auch in diesem Jahr wieder einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Ein Informationsabend findet am Freitag, 30. August 2013, um 19.00 Uhr im Fischerheim in Grobeicholzheim statt. Der Kurs umfasst 40 Unterrichtsstunden und beginnt voraussichtlich am Freitag, 6. September 2013, um 19.00 Uhr.

Es werden Themen wie Allgemeine und Spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Geseteskunde bearbeitet. Das Fangen und Verwerten von Fischen, sowie Gerätekunde und ein theoretischer und praktischer Teil sind vorgesehen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie sich frühzeitig beim Lehrgangsleiter anmelden. Anmeldungen und Informationen: Norbert Lenz, Seckach-Grobeicholzheim, Tel: 06293/7685 (ab 18 Uhr).

## Sonstiges

#### Kath. öffentliche Bücherei

Während der Sommerferien vom 25. 7. bis 8. 9. ist die Bücherei geöffnet:

- sonntags von 11.30–12.15 Uhr

Die Ausleihzeiten unter der Woche entfallen!

#### Alpenverein Schefflenz: Grillwanderung

Wir laden unsere Freunde und Mitglieder ein zur traditionellen Grillwanderung im Waidachswald am **Samstag, 10. August 2013**. Dazu treffen wir uns um **18.00 Uhr** an der Saatschule in Oberschefflenz. Nach einer Wanderung von ca. 1,5 Stunden werden wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein am Grillfeuer beschließen. Das Grillgut ist wie immer mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt.

Weitere Auskünfte bei Frank Skorok, Tel. 06293/928433 oder Erhard Kühner, Tel. 06293/927496.

#### Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar informiert:

„Neusechziger“ fahren einen Monat gratis!

#### Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo

Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo können Sie einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen und Ruftaxiliniern des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Das Glückwunsch-Abo ist eine verbundweite gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kostet 35,90 € im Monat, bzw. 394,90 € pro Jahr bei Einmalzahlung im Voraus.

Bestellen können „Neusechziger“ das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern.

Bestellscheine gibt es bei der Gemeinde Seckach, im Voyer des Rathauses. Einfach den Bestellschein und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.